

## PRESSEINFORMATION

### #woschechtinnovativ Lounge: Burgenlands Pioniere über ihren Weg von der Innovation zur starken Marke

Eisenstadt, 14. September 2018 – Die Wirtschaft Burgenland lud gestern zur #woschechtinnovativ Lounge in die FH Burgenland ein. Zahlreiche VertreterInnen von KMU, Großunternehmen sowie Medien nutzten die Gelegenheit zum Austausch und nahmen Inspirationen für die Einreichung zum Innovationspreis Burgenland mit.

Bei der #woschechtinnovativ Lounge diskutierten drei ehemalige GewinnerInnen des Innovationspreis Burgenland – Andi Hirschhofer von BUMAS, Stefan Tasch von Lumitech und Thomas Braun von braun engineering – sowie die gebürtige Burgenländerin Cecilia Havmöller von Veganista darüber, wie aus Ideen unternehmerische Erfolge wurden. Oliver Heiss von der Marken und Designagentur Brains und Doris Passler von der führenden Kommunikationsagentur Grayling Austria inspirierten mit ihren Ideen für erfolgreiche Markenentwicklung, Markenführung und den aktuellsten Kommunikationstrends.

#### Burgenlands Unternehmen sind Innovationsbotschafter

„Der Sprung von der Idee zur Innovation und starken Marke: Das ist schon vielen Burgenländerinnen und Burgenländern gelungen. Wir freuen uns, die kreativen Geister aus der Region bei der ersten #woschechtinnovativ Lounge dabei zu haben. Heute braucht es mehr Menschen wie sie, die mutig sind, innovativ sind, ja auch Fehler machen und daraus Ideen hervorbringen. Damit sind sie Innovationsbotschafter im eigenen Land“, begrüßte Harald Zagiczek, Geschäftsführer der Wirtschaft Burgenland, die rund 70 Gäste in der Aula der FH Burgenland.

„Rund 700.000 Euro an Förderungen investiert das Burgenland jährlich in die Schubkraft innovativer Entwicklungen und unterstützt Firmenerfolge von Groß-, Klein- und Kleinstunternehmen. Denn Innovationen tragen nicht nur maßgeblich zum Wirtschaftswachstum bei, sondern sichern Unternehmen sowie dem Standort Burgenland langfristig die Wettbewerbsfähigkeit. Die #woschechtinnovativ Lounge als Vor-Event zum Innovationspreis Burgenland 2018 soll möglichst viele Burgenländerinnen und Burgenländer zum Nachahmen motivieren“, sagte Alexander Petschnig, Landesrat für Wirtschaft und Tourismus, zur Bedeutung von Innovation für das Burgenland.

#### So gelingt der Markterfolg

„Eine gute Idee allein reicht für den Markterfolg nicht aus. Innovativ sein, bedeutet auch ein offenes Ohr für Kundenfeedback zu haben und dieses für die Produktverbesserung zu nutzen. Letztlich sind unsere Kundinnen und Kunden selbst die besten Expertinnen und Experten. Wir lernen jeden Tag von ihnen und entwickeln durch ihre Anregungen neue Ideen für unsere

Hunde-Maulkörbe nach Maß“, erklärte Andi Hirschhofer, Geschäftsführer der BUMAS GmbH, die kürzlich für den „Central European Startup Awards“ nominiert wurde.

„Man muss sich etwas trauen und experimentieren. In der Produktentwicklung für veganes Eis genießen wir hier natürlich viel Spielraum – vom Lavendel-, Basilikum- bis zum Knoblauchsais geht es auch darum, durch Ungewöhnliches aufzufallen. Dafür gibt es seitens der österreichischen Eisfans sehr viel Aufgeschlossenheit. Und es ist schön zu sehen, dass unsere Haltung zum veganen Lebensstil ankommt“, so Cecilia Havmöller, Gründerin von Veganista, die seit 30 Jahren selbst vegan lebt.

### **Finanzierung ist die größte Herausforderung**

Was die Finanzierung von Start-ups betrifft, betont Havmöller, dass man die ersten zwei Jahre sehr viel persönlich investieren muss, Stolpersteine aber kein Grund zum Aufhören seien. Heute finanziert Veganista die Expansion aus dem Cash-Flow.

Bei der Live-Abstimmung unter den Gästen der #woschechtinnovativ Lounge war man sich einig: Die Finanzierung ist das größte Hindernis für Innovationen. Stefan Tasch, CEO von Lumitech, dazu: „Lumitech investiert jährlich 1,5 Millionen Euro in Entwicklung. Für Finanzierungen dieser Größenordnung ist die Unterstützung von institutionellen Fördergebern entscheidend, um sich diese Ausgaben auch langfristig leisten zu können.“ Lumitech ist das erste burgenländische Unternehmen, das den Staatspreis Innovation gewonnen hat.

Thomas Braun konnte sein Start-up braun engineering nur mit finanzieller Unterstützung aus der Familie starten. Er war bereits im Alter von fünf Jahren bei der freiwilligen Feuerwehr und entwickelt heute auf einer Produktionsfläche von 420 Quadratmetern Lösungen für Feuerwehren, damit diese ihre wichtige Arbeit noch besser und sicherer machen können. „Innovateure müssen aber nicht nur Geldgeber überzeugen. Sie müssen auch Kunden von unbekanntem Produkten überzeugen, die anfangs oft skeptisch sind. Am besten überzeugt man Kunden dann in der direkten Anwendung. Wir machen das in den Feuerwehrhäusern im Burgenland.“

Was alle diese burgenländischen Innovateure bei der #woschechtinnovativ Lounge eint, ist ein Motto: Geht nicht, gibt's nicht.

### **Bis 30. September zum Innovationspreis Burgenland einreichen**

Die #woschechtinnovativ Lounge ist ein Vorevent zum Innovationspreis Burgenland 2018. Bereits zum 24. Mal sucht die Wirtschaft Burgenland gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Burgenland innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen burgenländischer Unternehmen, die durch ihren Markterfolg und Kundennutzen herausragen. Interessierte Betriebe sind bis zum 30. September 2018 eingeladen, sich unter [www.innovationspreis-burgenland.at](http://www.innovationspreis-burgenland.at) zu bewerben.

## Über die Wirtschaft Burgenland

Die Wettbewerbsfähigkeit burgenländischer Unternehmen und die Stärkung des Wirtschaftsstandortes sind zentrale Anliegen der Wirtschaft Burgenland. Egal, ob es um Wirtschaftsförderungen, Betriebsansiedlungen oder sonstige Wirtschaftsdienstleistungen geht, die landeseigene Full-Service-Agentur ist seit über 20 Jahren verlässlicher Partner der burgenländischen Wirtschaft. Mit dem Innovationspreis Burgenland würdigt sie darüber hinaus die Innovationskraft und das unternehmerische Engagement in der Region.

Informationen zum Innovationspreis Burgenland 2018 finden Sie unter [www.innovationspreis-burgenland.at](http://www.innovationspreis-burgenland.at)

### Rückfragehinweis für Einreichungen:

DI Michael Sedlak

Mail: [michael.sedlak@wirtschaft-burgenland.at](mailto:michael.sedlak@wirtschaft-burgenland.at)

Tel.: 05 9010 2124

### Presse:

Silvia Haboliczek

Wirtschaft Burgenland GmbH, Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt

Mail: [silvia.haboliczek@wirtschaft-burgenland.at](mailto:silvia.haboliczek@wirtschaft-burgenland.at)

Tel.: 05 9010 2121